

Bedienungsanleitung DSE-1, DSE-2, DSE-4

Allgemeine Hinweise

Das Gerät ist gebaut nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter sowie Beeinträchtigungen der Anlage und anderer Sachwerte entstehen. Das Gerät ist ausschließlich für die in der Auftragsbestätigung genannten Aufgaben bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wenn nicht vertraglich vereinbart, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein das Verwenderunternehmen. Änderungen der Konstruktion und technischen Daten behalten wir uns im Interesse der Weiterentwicklung vor. Aus den Angaben, Abbildungen bzw. Zeichnungen und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Der Irrtum ist vorbehalten!

Sicherheitshinweise

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind die anerkannten fachtechnischen Regeln zu beachten (sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten nach UVV, VBG, VDE etc.). Von den Geräten können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt werden. Arbeiten an elektrischen Bauteilen/-gruppen dürfen nur von einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln (z. B. EN 60204, DIN VDE 0100/0113/0160) durchgeführt werden. Der Unternehmer oder Betreiber hat ferner dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel, entsprechend den elektrotechnischen Regeln betrieben und instandgehalten werden. Es ist grundsätzlich verboten, Arbeiten an Teilen durch-zuführen, die unter Spannung stehen. Schutzart des geöffneten Gerätes ist IP00! Gefährliche Spannungen können direkt berührt werden! Während des Betriebes muss das Gerät geschlossen sein. Sicherungen dürfen nur ersetzt und nicht repariert oder überbrückt werden. Nur die vorgeschriebene Sicherungsgröße einsetzen. Spannungsfreiheit muss mit einem zweipoligen Spannungs-prüfer kontrolliert werden. Festgestellte Mängel an elektrischen Anlagen/Baugruppen/Betriebsmitteln müssen unverzüglich behoben werden. Besteht bis dahin eine akute Gefahr, so darf das Gerät/die Anlage in dem mangelhaften Zustand nicht betrieben werden. Achten Sie auf Beschädigung der Verpackung oder des Steuergerätes. Lagern Sie das Gerät trocken und wetter-geschützt in der Originalverpackung und vermeiden Sie extreme Hitze und Kälteeinwirkung. Unsere Produkte sind nach den einschlägigen internationalen Vorschriften gefertigt.

Montage - Anschluss - Inbetriebnahme

Zur Montage den Drehknopf abziehen, die Sechskantmutter entfernen und die Abdeckung abnehmen. Dann Aufbaudose auf sauberen, tragfähigen Untergrund montieren und dabei nicht verspannen. Benutzen Sie geeignete Befestigungsmittel. Bei extrem feuchten Bedingungen muss eine Kondenswasseröffnung in die Aufbaudose gebohrt werden (siehe Maßzeichnung). Bei Montage in einer Unterputzdose (nur DSE-1 und DSE-2) entfällt die Aufbaudose. Es darf keine Flüssigkeit in das Gerät eindringen. Eine Montage auf vibrierendem Untergrund ist nicht zulässig. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonnenbestrahlung und achten Sie auf ordnungsgemäße Wärmeabfuhr! Reinigung nur mit nicht aggressiven Mitteln. Netz- und Motorkabel fachgerecht einführen und Anschluss gemäß Schaltbild vornehmen. Danach den Drehzahlsteller mit beiliegenden Schrauben und Unterlegscheiben montieren.

Die minimale Drehzahl muss mit der schwarzen Schraube (links unten) so eingestellt werden, dass der Motor auch bei der kleinsten Einstellung am Drehknopf, nach einem Spannungsausfall wieder sicher anläuft. Dann Abdeckung wieder montieren Drehknopf fest aufdrücken und ordnungsgemäße Funktion prüfen.

Motoranschluss:

Es dürfen nur spannungssteuerbare Motoren angeschlossen werden. Jeder Motor muss thermisch gesichert sein. Es können mehrere Motoren angeschlossen werden. Dabei darf die Summe der max. Regelströme (Angabe für elektronische Spannungsregelung) aller Motoren den Bemessungsstrom des Drehzahlstellers nicht überschreiten. Sollte der max. Regelstrom für die elektronische Spannungsregelung nicht bekannt sein, so muss ein Zuschlag zum angegebenen Motorbemessungsstrom von bis zu 25 % mit einberechnet werden.

Funktion

Die gewünschte Drehzahl wird stufenlos über den Drehknopf mit Schalterfunktion eingestellt. Für einen sicheren Anlauf des Ventilators beginnt die Einstellung mit maximaler Ausgangsspannung. Diese kann bis zur intern eingestellten Spannung für „n-min“ reduziert werden. Separater Ausgang (ungeregelt 230 V) für Zusatzgeräte wie z. B. Klappe, Lampe. Alternativ kann an diesem Ausgang (Klemme J) die Netzspannung zur Überbrückung des EIN / AUS Kontaktes angelegt werden.

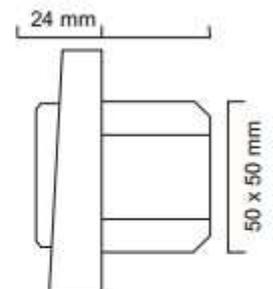
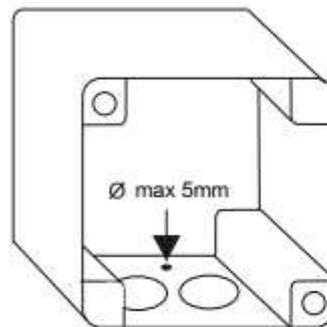
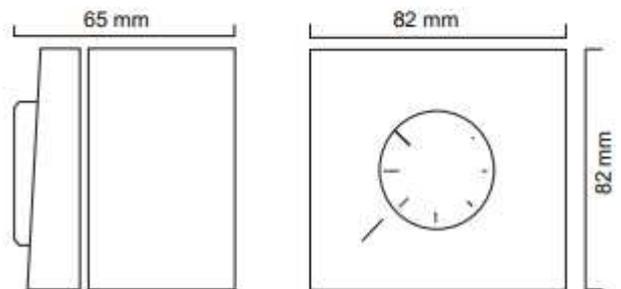
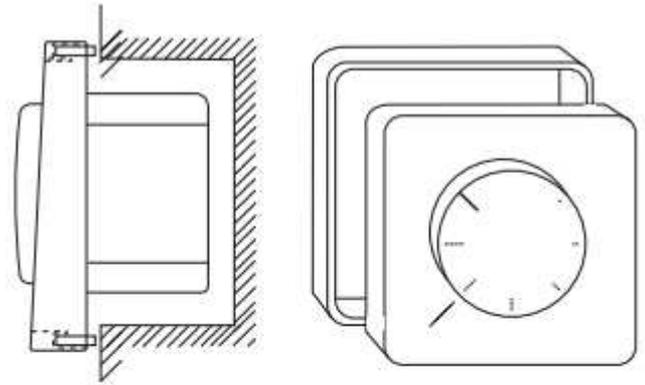
Technische Daten

Typ	DSE-1	DSE-2	DSE-4
Bemessungsstrom	1 A	2 A	4 A
min. Motorstrom	0,1 A	0,2 A	0,4 A
Interne Sicherung	F 1,25A-H	F 2,5A-H	F 5,00A-H
Gewicht	240 g	300 g	360 g

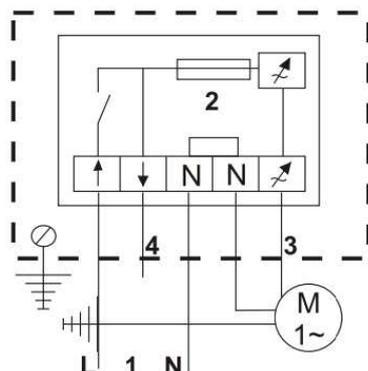
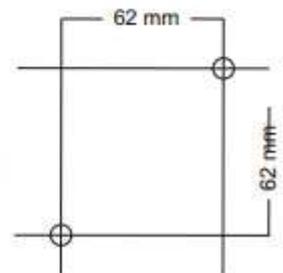
- Netzspannung 1~ 230 V (-10 % / +10 %), 50/60 Hz
- Separater Ausgang (ungeregelt 230 V) max. 1A
- Max. zulässige Umgebungstemperatur 35* C
- Störaussendung gemäß EN 61000-6-3
- Störfestigkeit gemäß EN 61000-6-2
- Oberschwingungsströme gemäß EN 61000-3-2
- Kunststoffgehäuse aus ABS Farbe RAL 9001
- Gehäuseschutzart bei Aufputzmontage IP54

Störungen

Netzspannung, Anschlussklemmen und interne Gerätesicherung überprüfen. Der Sicherungshalter kann mit einem Schraubendreher von unten herausgehoben werden, darin befindet sich eine Ersatzsicherung.



The EMC directive: 89/336/CEE
with modification 92/31/CEE.
The low voltage directive: 73/23/CEE



Anschlußbild

- 1: - Netzanschluß:
1~230 V - 50/60 Hz
- 2: - Eingebaute Sicherung
- 3: - Geregelter Ausgang
zum Motor
- 4: - Nicht-geregelter Ausgang
230 V, bzw. Überbrückung
des EIN/AUS-Kontaktes